



## **Motion Moser Andreas und Mit. über die Überprüfung der Strukturen und der Finanzierung des Zweckverbandes Grosse Kulturbetriebe**

eröffnet am 12. Dezember 2016

### Ausgangslage:

Der Anteil der öffentlichen Finanzierung der grossen Kulturbetriebe ist in einem Zweckverband mit der Stadt Luzern und dem Kanton Luzern geregelt (Zweckverband Grosse Kulturbetriebe). Die Verteilung der Mittel an die einzelnen Kulturbetriebe erfolgt durch den Verband. Im AFP 2017–2020 sieht der Regierungsrat eine generelle Kürzung der Beiträge in der Höhe von 1,2 Millionen Franken vor. Diese Kürzung würde auch zu Kürzungen seitens der Stadt Luzern und eventuell weiterer Partner führen.

Bei der Erstellung des AFP 2017–2020 ging man davon aus, dass die Salle Modulable erstellt wird. Die Realisierung der Salle Modulable wurde vom Kantonsrat abgelehnt. Die Ausgestaltung des inskünftigen Luzerner Theaters ist unklar und damit zusammenhängend die Frage nach der richtigen Infrastruktur.

### Forderung:

Die Organisation und die Finanzierung des Zweckverbandes Grosse Kulturbetriebe sind daher mit den beteiligten Akteuren zu überprüfen und nötigenfalls anzupassen.

Im Rahmen der zu führenden Diskussionen um die Organisation, die Finanzierung des Zweckverbandes Grosse Kulturbetriebe und Infrastruktur der Betriebe (u. a. Luzerner Theater) soll die Regierung zusammen mit dem Stadtrat und den Leistungserbringern (Luzerner Theater, Luzerner Sinfonieorchester, Kunstmuseum, Verkehrshaus, Lucerne Festival) über die Sicherstellung der Finanzierung verhandeln.

### Eckpunkte der Lösung:

- Klärung und Planung der künftigen Aufgabenteilung zwischen den beteiligten Partnern,
- Ausrichtungs- und Infrastrukturfrage des Luzerner Theaters klären,
- Möglichkeiten der Erhöhung des Eigenfinanzierungsgrades aller Partner prüfen,
- sinnvolle Prioritätensetzung aufgrund der überregionalen Ausstrahlung der verschiedenen kulturellen Aktivitäten.

Bis obige Fragen geklärt sind, wird es eine Übergangsförderung (z. B. aus Swisslos-Zusatzerträgen) brauchen. Diese hat zum Zweck, allfällige Härtefälle und Rechts- und Planungsunsicherheiten bei Kulturbetrieben zu vermeiden, welche vom Zweckverband Gelder erhalten.

Moser Andreas  
Wüest Franz  
Arnold Erwin  
Schmassmann Norbert  
Roth Stefan  
Bucheli Hanspeter  
Peyer Ludwig  
Eggerschwiler-Bättig Hedy  
Bernasconi Claudia  
Piazza Daniel  
Wyss Josef

Hunkeler Yvonne  
Krummenacher Feer Marlis  
Bühler Adrian  
Kottmann Raphael  
Gasser Daniel  
Dissler Josef  
Marti Urs  
Meyer Jürg  
Zehnder Ferdinand  
Gehrig Markus  
Grüter Thomas

Oehen Thomas  
Zurbriggen Roger  
Kaufmann-Wolf Christine  
Zurkirchen Peter  
Bucher Franz  
Jung Gerda  
Nussbaum Adrian  
Dubach Georg  
Wolanin Jim  
Keller Irene  
Dalla Bona-Koch Johanna  
Scherer Heidi  
Zemp Gaudenz  
Burkard Ruedi  
Freitag Charly  
Pfäffli-Oswald Angela  
Peter Fabian  
Räber Franz  
Born Rolf  
Hunkeler Damian

Widmer Herbert  
Hauser Patrick  
Wettstein Daniel  
Bucher Guido  
Leuenberger Erich  
Meier-Schöpfer Hildegard  
Schurtenberger Helen  
Bucher Philipp  
Lang Barbara  
Bossart Rolf  
Gisler Franz  
Zanolla Lisa  
Haller Dieter  
Keller Daniel  
Frank Reto  
Omlin Marcel  
Müller Pirmin  
Müller Guido  
Graber Toni  
Winiger Fredy